

WORKSHOPS

Zusätzlich bieten wir auf Anfrage kostenlose individuelle Workshops für Schulklassen, Jugendgruppen, Bildungseinrichtungen, Initiative und Vereine an. Die Workshops setzen auf Interaktion, Partizipation und aktives Handeln der Teilnehmer*innen. Sie ermöglichen einen Perspektivwechsel und eine Reflexion von gesellschaftlichen Machtverhältnissen und globalen Ungleichheiten. Die Schwerpunkte liegen bei den Themen **DEMOKRATIE, KLIMAGERECHTIGKEIT, PARTIZIPATION** und **TRANSFORMATION**.

Infos und Anfragen hier:

<https://infobuero-nicaragua.org/bildungsarbeit/workshops>

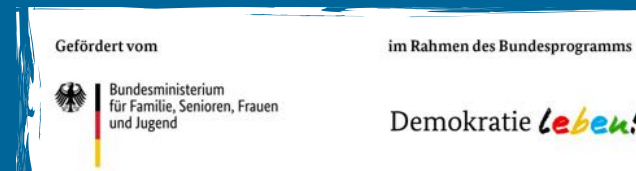


Projekthomepage für
aktuelle Infos
www.primaklima21.net

INITIATIVEN

Bei der Bundestagswahl hat die Mehrheit der Bundesbürger*innen das „Weiter So“ abgewählt und der neuen Bundesregierung ein starkes Mandat zur notwendigen sozialökologischen Transformation erteilt. Jedoch kommt diese Transformation nur in Schwung, wenn sie von einer starken Zivilgesellschaft begleitet wird. Wir wollen die nötigen Kompetenzen und Strukturen für eine engagierte Zivilgesellschaft im Bergischen Land mit schaffen. Demokratische und akzeptierte Beteiligungsverfahren mit verbindlichen Verantwortlichkeiten müssen noch gemeinsam transparent ausgehandelt, erprobt und weiterentwickelt werden. Unser Vernetzungs- und Bildungsprojekt mit etwa 20 Initiativen, Verbänden und Bewegungen will hier durch eine aktive Rolle unterstützen. Das Initiativen übergreifende Bildungs- und Vernetzungsprojekt wird vielfältig von folgenden Organisationen getragen bzw. unterstützt:

Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V., FSI Forum für soziale Innovation gGmbH for Future Bewegung: Fridays for Future, Students for Future, Scientists for Future, Parents for Future, Gemeinwohl-Ökonomie Ennepe, Ruhr & Wupper (GWÖ-ERW), Informationsbüro Nicaragua e.V., Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Klimanetzwerk Wuppertal (u.a. vertreten durch BUND Kreisgruppe Wuppertal, Bergische BürgerEnergie-Genossenschaft/bbeg, Bündnis Zukunftsschmiede Wuppertal Nord, XR-Xtinction Rebellion), Kookaburra / KITma e.V. / ADDE e.V., Nachbarschaftsheim Ostertersbaum e.V., Wuppertaler Aktionsbündnis gegen TTIP und andere Freihandelsfallen, Färberei Zentrum für Integration und Inklusion.



Für Fragen und Anfragen sind wir gern unter folgenden Kontakten zu erreichen:



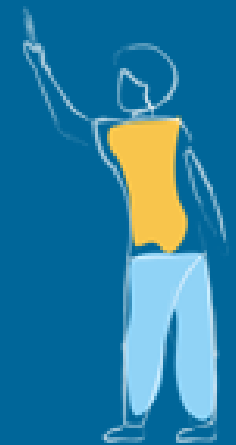
Informationsbüro Nicaragua e. V.
Deweerthstr. 8 / 42107 Wuppertal
info@infobuero-nicaragua.org
www.infobuero-nicaragua.org

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



DEMOKRATISCHE PARTIZIPATION UND ÖKOZOSIALE TRANSFORMATION

BILDUNGS- UND VERNETZUNGSPROJEKT





„MEHR FORTSCHRITT WAGEN“ verkündet ein BÜNDNIS FÜR FREIHEIT, GERECHTIGKEIT UND NACHHALTIGKEIT im Koalitionsvertrag.

Was haben die Regierungsparteien im Wahlkampf versprochen? Was steht im Koalitionsvertrag? Was ist in den ersten 100 Tagen passiert? Und was sind die Herausforderungen für Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und Umweltorganisationen? Gemeinsam mit Lasse Thiele (Mitarbeit an der Studie „Mit grüner Marktwirtschaft das Klima retten? Klimagerechtigkeits-Check der Ampel-Regierung“) vom Konzeptwerk Neue Ökonomie und Ulrich Franz, Bea Sassermaun und Stephanie Walter (Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern für Klimaschutz) möchten wir diese Fragen diskutieren.

In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid

Datum: 31. März 2022, 19-21.15 Uhr
Ort: Katholisches Stadthaus
 Laurentiusplatz, Wuppertal



Teilnahme per zoom möglich
 Meeting-ID: 811 2228 5007
 Kenncode: 145534
<https://bit.ly/3CMIabY>

TAGESWORKSHOP DEMOKRATISCHE PARTIZIPATION UND SOZIALÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

Die sozialökologische Transformation kommt nur in Schwung, wenn sie von einer starken Zivilgesellschaft begleitet wird. Bisherige Regierungspläne reichen für das 1,5 Grad Ziel nicht aus. Der globalen Krise um Rohstoffe, Klima, Energie und Demokratie müssen sich Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam stellen. Es braucht mehr demokratische Willensbildung, zivilgesellschaftliche Vernetzung und gesellschaftliche Mitbestimmung. Wir wollen die nötigen Kompetenzen und Strukturen für eine engagierte Zivilgesellschaft im Bergischen Land schaffen. Eine aktive Rolle spielt dabei das Netzwerk der Initiativen, Verbände und Bewegungen, die dieses Bildungs- und Vernetzungsprojekt tragen. Was sind ihre Vorstellungen, Positionen und Beteiligungskonzepte in Bereichen wie Mobilität, Ernährung, Energie, Wohnungsbau, Stadtentwicklung oder Demokratie und wie können sie für gemeinsame Handlungskonzepte in der sozialökologischen Transformation nutzbar werden?

Datum: 9. April, 10-17 Uhr
Ort: die börse
 Wolkenburg 100, Wuppertal

Anmeldung unter:
anmeldung@infobuero-nicaragua.org



ENTWICKLUNGSPOLITIK, FAIRER HANDEL UND INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN

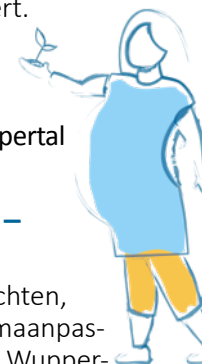
Podiumsdiskussion mit den Kandidat:innen für die Landtagswahl der Wahlkreise in Solingen, Remscheid und Wuppertal. In Kooperation mit dem Forum für Globale Verantwortung und Eine Welt.

Datum: 6. Mai, 18-20 Uhr
Ort: Saal des CVJM Lüttringhausen e.V.
 Gertenbachstraße 38
 42899 Remscheid

WORLDCAFÉ FÜR PARTIZIPATORISCHE DEMOKRATIE (TAGESWORKSHOP)

Wie gehen Zivilgesellschaft und Verwaltung mit der sozialökologischen Transformation und miteinander um? Demokratie und Klimakrise: Wie müssten die Formen demokratischer Partizipation erweitert werden (Klimaräte, Bürgerhaushalt, Plebiszite, Planungszellen, Umgang mit Minderheiten), um mit notwendigen Handlungsstrategien adäquat auf die Klimakrise zu reagieren? Unter Beteiligung des Institut für Partizipationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal werden Modelle für Beteiligungsprozesse vorgestellt und stattgefundene Beteiligungsprozesse (wie z.B. döpps105, Seilbahn, BuGa, Osterholz. Klimabeirat, Bürgerbeteiligungsformate) bewertet. Gemeinsam mit Vertreter*innen von Verwaltung und Politik werden Anforderungen an gute Beteiligungsprozesse formuliert.

Datum: 28. Mai, 10-17 Uhr
Ort: die Färberei
 Peter Hansen Platz 1, Wuppertal



KLIMASCHUTZ IN WUPPERTAL UND MATAGALPA – WIE SCHAFFEN WIR GEMEINSAM DEN WANDEL?

In unserem Workshop möchten wir beleuchten, welche Anstrengungen zur Soforthilfe, Klimaanpassung und -schutz bereits in Matagalpa und Wuppertal unternommen und aufgrund der Dringlichkeit verstärkt werden müssen, aus welchen Erfahrungen wir lernen können und wie wir gemeinsam zu einer grundlegenden Veränderung unserer Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme im Sinne des Klimaschutzes beitragen können. Mit Andrea Stamm, Leiterin der Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Wuppertal, und Janett Castillo, Vorsitzende der Kommunalbewegung Matagalpas (zugeschaltet).

Datum: 17. August, 18-20.30 Uhr
Ort: sh. unter www.primaklima21.net